

Literarische Anzeige. Bei Fr. G. W. Vogel ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Bretschneider, Dr. R. G. Sendschreiben an einen Staatsmann, über die Frage: ob evangelische Regierungen gegen den Katiolismus einzuschreiten haben? gr. 8. geheftet 10 Gr.

Literarische Anzeige. So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben: Mag. J. F. W. Reinhard, Konfirmationsrede, am Palmsonntage 1830 in der Kirche zu Kleinzschocher gehalten und zum Besten einer Schulreparatur herausgegeben. gr. 8. geheftet 2 Gr.

Johann Ambrosius Barth.

60 % billiger als in Paris.
Die Allgemeine niederländische Buchhandlung
in Leipzig,

Reichsstrasse, in Herrn von Specks Hause,
 hat für diese Messe eine grosse Anzahl ausserordentliche Neuigkeiten erhalten. Die Verzeichnisse davon werden gratis ausgegeben.

Kunstauction. Am 10. Mai sängt die Versteigerung einer Privatsammlung von Kupferstichen, Radirungen und Kupferstichwerken im rothen Collegio an, wo auch der Katalog ausgegeben wird. Unter sehr vielen schätzbaren Arbeiten des Grabstichels befindet sich: Madonna di S. Sisto nach Raphael, von Fr. Müller, vor aller Schrift, und das Abendmahl von R. Morghen, nach Leonardo da Vinci in einem frühen Drucke. Leipzig.

J. A. G. Weigel.

Hotel de Prusse in Leipzig.

Hohen Herrschaften, respectiven Reisenden, geehrten Gönnern und Freunden empfiehlt sich der Unterzeichnete mit dem Versprechen der aufmerksamsten Bedienung ganz ergebenst.

Fortwährend wird im Laufe der Messe Mittags à Table d'hôte und Abends à la Carte gespeist werden. Resp. Fremde und Durchreisende finden jederzeit freundliche und bequeme Wohnung, Stallung und Remise für Equipage. Geschenktes Vertrauen wird dankbar zu verdienen suchen.

Leipzig, den 30. April 1830.

Joh. Christian Jünger.

Bekanntmachung. Von heute an befindet sich das Prengelsche Lotterie-Comptoir in Hrn. Baron v. Haugls Hause, Petersstraße Nr. 30, 2 Treppen hoch.

Bekanntmachung. Um Irrungen vorzubeugen, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß alle Fabrikate aus der königl. sächs. concessionirten Chocolatenfabrik in Schleußig mit dem Fabrikstempel, meinen Namen enthaltend, versehen sind.

Zugleich verbinde ich hiermit noch die Bemerkung, daß schon seit mehreren Jahren in der Fabrik meines verstorbenen Schwiegervaters, Herrn C. Frank, so wie auch jetzt in der meinigen, eine Dampfmaschine zur Bereitung der Cacaomasse und Chocolate besteht.

Schleußig, den 30. April 1830.

C. Weigel.